



Bargteheide, den 29. Januar 2021

**Gemeinsamer Antrag von Grünen und SPD für den**  
**Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 21.11.2019 (Haushalt)**  
**Haupt- und Sozialausschuss am 27.11.2019**

**Mitgliedschaft der Stadt Bargteheide im Deutschen Institut für Urbanistik**

Sehr geehrter Herr Weingärtner, sehr geehrte Frau Harmuth,

die Grüne-Fraktion und die SPD-Fraktion beantragen für die o.g. Sitzung den nachstehenden Antrag zu behandeln.

**Der Ausschuss möge beschließen:**

Der Ansatz bei HH.Stelle 0200.66100 „Mitgliedschaften“ wird für das Jahr 2020 ff. zweckgebunden für die Mitgliedschaft der Stadt Bargteheide im Deutschen Institut für Urbanistik (Difu) um 2.000 Euro erhöht (von 22.500 Euro auf 24.500 Euro).

**Begründung:**

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist das größte Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum und erbringt vielfältige Dienstleistungen für Kommunen. Es ist eine Solidareinrichtung der Städte und wird durch mehr als 100 Kommunen sowie durch Bund und Land Berlin gefördert. Das 1973 gegründete unabhängige Institut bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum<sup>1</sup> und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben.<sup>2</sup>

Durch Seminare, Informations- und Dokumentationsdienste sowie mehrere Veröffentlichungsreihen und Zeitschriften wird das im Difu erarbeitete Wissen zu kommunalen Fragestellungen ihren Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

---

<sup>1</sup> Themenspektrum: Städtebau und Stadtentwicklung, Umwelt und Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Finanzen, Bevölkerung und Soziales, Mobilität und Infrastruktur, Politik, Recht und Verwaltung

<sup>2</sup> Siehe [https://difu.de/sites/difu.de/files/archiv/presse/difu\\_kurzinfo\\_mit-zuwenderliste.pdf](https://difu.de/sites/difu.de/files/archiv/presse/difu_kurzinfo_mit-zuwenderliste.pdf)

Mit Blick auf die Herausforderungen des Städtebauförderprogramms und der Erstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes inkl. Mobilitätskonzept dürfte das Know-how des Difu eine große Hilfe sein. Zu den exklusiven Vorteilen als Mitglied gehören u.a.<sup>3</sup>:

- **Persönliche Beratung:** Als Zuwender können Städte sich mit Fachfragen direkt an das Institut wenden; sie haben die Möglichkeit, mit Expertinnen und Experten aller kommunalrelevanten Fachgebiete persönlich zu sprechen und Rat einzuholen;
- **Praxisorientierte Fortbildung/Fortbildung vor Ort:** Zuwender des Difu zahlen nur stark reduzierte Seminarbeiträge; Difu-Fortbildungen können auch direkt vor Ort angeboten werden (Reisekostensparnis);
- **Die eigene Stadt als Untersuchungsgegenstand:** Zuwender werden vom Difu als Fallstudienstädte im Rahmen von Studien bevorzugt ausgewählt. Die einbezogenen Städte erhalten so nicht nur detaillierte Analysen ihrer Situation statt teure Analysen extern in Auftrag zu geben;
- **Zugang zu Difu-Datenbanken, Publikationen, eBooks u.v.m.**

#### **Die Zuwendung beträgt für Städte und Gemeinden im Jahr 2019<sup>4</sup>**

- 0,0839 Euro pro Einwohner/Jahr für Mitglieder des Deutschen Städtetages, mindestens aber 1.859,00 Euro/Jahr und
- 0,1010 Euro pro Einwohner/Jahr für Mitglieder des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, mindestens aber 2.230,00 Euro/Jahr.

Bargteheide ist Mitglied im "Städtebund Schleswig-Holstein", der wiederum ist Mitgliedsverband im Deutschen Städtetag. Berechnet für 16.700 Einwohner müsste Bargteheide den Mindestbetrag von 1.859 Euro/Jahr zahlen.

Ruth Kastner  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Mehmet Dalkilinc  
SPD-Fraktion

---

<sup>3</sup> Siehe <https://difu.de/node/6207>

<sup>4</sup> Siehe <https://difu.de/institut/zuwender>